

Robert Bosch Venture Capital GmbH (Bosch Ventures)

Investitionen in Deep-Tech-Start-ups

Hauptsitz	Robert-Bosch-Platz 1 70839 Gerlingen, Germany
Standorte	Stuttgart (DE) Frankfurt am Main (DE) London (affiliate office, UK) Tel Aviv (IL) Sunnyvale (affiliate office, USA) Boston (affiliate office, USA) Shanghai (affiliate office, CN)
Mitarbeiter	Rund 30 weltweit
Leitung	Dr.-Ing. Ingo Ramesohl, Geschäftsführer Philipp Rose, Geschäftsführer
Unternehmen	Die Robert Bosch Venture Capital GmbH (Bosch Ventures) ist die Venture-Capital-Gesellschaft (CVC) der Bosch-Gruppe. Seit der Gründung 2007 investiert Bosch Ventures weltweit in innovative Start-ups in allen Entwicklungsphasen. Im Fokus der Investmenttätigkeit stehen Technologieunternehmen, die an Themen arbeiten, die für Bosch aktuell und künftig von Bedeutung sind, insbesondere Automatisierung und Elektrifizierung, Climate Tech, Enabling Technologies und Healthcare. Bosch Ventures investiert darüber hinaus in Services und Geschäftsmodelle

mit Relevanz für diese Geschäftsfelder. Zudem ermöglicht Bosch Ventures über das Open Bosch Programm Co-Innovation zwischen Bosch und Start-ups.

Fonds	Bosch Ventures investiert fondsbasiert. Der aktuelle globale Fonds, Fund VI, hat ein Volumen von 250 Millionen Euro. Spark ist ein dedizierter Fonds mit einem Volumen von €100 Millionen Euro für Start-ups in Deutschland. In China hat Bosch Ventures mit Boyuan Capital zudem eine Investmentplattform etabliert, über die sich auch externe Investoren an Venture-Capital-Fonds beteiligen. Seit der Gründung hat Bosch Ventures Fonds mit einem Gesamtvolumen von mehr als 1 Milliarde Euro aufgelegt.
-------	--

Beteiligungen	Bosch Ventures hat seit der Gründung mehr als 100 Investments getätigt. Das aktuelle Portfolio umfasst rund 70 aktive Unternehmen und ist auf der Website bosch.ventures abrufbar
---------------	--

Investmentstrategie

Investmentfokus	• Automatisierung und Elektrifizierung • Mobilitätslösungen • Healthcare • Energieeffizienz • Künstliche Intelligenz (KI) und Deep Learning • Disruptive Computerarchitekturen (Hardware/Software)
-----------------	--

Aktiver Investor	Bosch Ventures agiert wie ein institutioneller VC auf dem internationalen Wagniskapitalmarkt. Dabei nutzt Bosch Ventures sein Netzwerk in- und außerhalb von Bosch, um Start-ups beim Aufbau und bei der Skalierung neuer Geschäftsmodelle sowie ggf. beim Aufbau von Vertrieb und industrieller Produktion zu unterstützen.
------------------	--

Vorgehensweise

Investitionen	- Erstfinanzierungen (Early Stage): bis zu 10 Mio. Euro - Weitere Finanzierungsrunden bis zu einer Gesamtinvestition von 25 Mio. Euro - Selektive Seed-Finanzierungen bis zu 1 Mio. Euro - Gezielte Investitionen in andere Venture-Capital-Fonds, um internationale und Branchen-Netzwerke auszubauen
Prozess	- Bosch Ventures setzt für ein Investment weder einen strategischen Sponsor noch eine kommerzielle Beziehung zu einem Bosch-Geschäftsbereich voraus. Investitionsentscheidungen folgen Venture-Capital-Kriterien; der Erfolg des Start-ups steht an erster Stelle. - Über das Open Bosch Programm vernetzt Bosch Ventures Start-ups (inkl. Portfolio-Firmen) mit Bosch-Geschäftsbereichen, um Co-Innovation, Pilotprojekte und kommerzielle Partnerschaften zu ermöglichen.

Exit Highlights (Portfolio auf der Webseite: [bosch.ventures](https://www.bosch.ventures))

Arduino (IT)	Entwickelt ein Open-Source-Ökosystem aus Hard- und Software für Embedded-Systeme und unterstützt Anwendungen vom Rapid Prototyping bis zum Einsatz im industriellen Maßstab. Von Qualcomm übernommen.
Basic Semiconductor (CN)	Entwickelt Leistungshalbleiter auf Siliziumkarbid-Basis (SiC). Das Unternehmen absolvierte 2026 einen Börsengang an der Hong Kong Stock Exchange.
Graphcore (UK)	Entwickelt Intelligence Processing Units (IPUs), die für Machine-Learning-Anwendungen in der Cloud und in Embedded-Systemen optimiert sind. Von SoftBank übernommen.
IonQ (US)	Entwickelt Quantencomputer auf Traped-Ion-Basis und kommerzielle Quantencomputing-Systeme. Das Unternehmen ist an der New York Stock Exchange börsennotiert.
UISEE (CN)	Entwickelt eine Full-Stack-Technologie für autonomes Fahren nach Level 4 für Flughäfen, Industrielogistik und Personenmobilität. Das Unternehmen absolvierte 2026 einen Börsengang an der Hong Kong Stock Exchange.
Xometry (US)	Entwickelt einen KI-basierten Marktplatz für kundenspezifische Fertigung, der Kunden mit Fertigungskapazitäten vernetzt. Das Unternehmen ging 2021 an die Börse.

Tags: [Investment](#), [Robert Bosch Venture Capital](#), [technology](#), [RBVC](#), [Venture Capital](#)